

Inhaltsübersicht

Einleitung	29
<i>1. Kapitel</i>	
Das anwendbare Recht	
	32
A. Der Offshore Begriff	32
B. Der völkerrechtliche Rahmen	33
C. Grundlagen zum Bau und der Installation von Offshore-Windenergie- anlagen	36
D. Anwendbarkeit deutschen Privatrechts im Küstenmeer Deutschlands	38
E. Anwendbarkeit deutschen Privatrechts in der ausschließlichen Wirtschafts- zone Deutschlands	38
F. Sachenrechtliche Anknüpfung	44
G. Deliktische Anknüpfung	58
H. Vertragliche Anknüpfung	73
<i>2. Kapitel</i>	
Eigentumsverhältnisse an Windenergieanlagen	
	87
A. Eigentumsverhältnisse an Windenergieanlagen auf dem Festland	88
B. Eigentumsverhältnisse an Offshore-Windenergieanlagen	121
<i>3. Kapitel</i>	
Haftungsrisiken	
	125
A. Dauereinwirkungen im Nachbarverhältnis	126
B. Außergewöhnliche Schadensereignisse	228
C. Ökologische Schäden	310

4. Kapitel

Versicherung	328
A. Allgemeine Versicherungsbedingungen	329
B. Betriebshaftpflichtversicherung	330
C. Umwelthaftpflichtversicherung	348
D. Umweltschadensversicherung	359
E. Zwischenfazit	365
Fazit	367
Literaturverzeichnis	373
Entscheidungsregister	396
Stichwortverzeichnis	410

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	29
-------------------------	----

1. Kapitel

Das anwendbare Recht	32
A. Der Offshore-Begriff	32
B. Der völkerrechtliche Rahmen	33
I. Basislinie und innere Gewässer	33
II. Küstenmeer	34
III. Ausschließliche Wirtschaftszone und Festlandsockel	35
IV. Hohe See	36
C. Grundlagen zum Bau und der Installation von Offshore-Windenergieanlagen	36
D. Anwendbarkeit deutschen Privatrechts im Küstenmeer Deutschlands	38
E. Anwendbarkeit deutschen Privatrechts in der ausschließlichen Wirtschaftszone Deutschlands	38
I. Meinungsstand	39
II. Stellungnahme: Rechtsbestimmung durch das Kollisionsrecht	41
III. Ergebnis	43
F. Sachenrechtliche Anknüpfung	44
I. Überblick über den Meinungsstand	44
II. Kritische Analyse	45
1. Keine Anwendbarkeit des Art. 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 EGBGB auf Offshore-Windenergieanlagen	45
2. Anwendung des Art. 43 Abs. 1 EGBGB	48
a) Der Staatsbegriff des Art. 43 Abs. 1 EGBGB	48
aa) Gesetzesgenese	49
bb) Sprachgebrauch	49
cc) Systematik	50
dd) Sinn und Zweck	51
ee) Zwischenergebnis: Analogie oder Auslegung?	53
b) Ergebnis	54
3. Unzweckmäßigkeit sonstiger Ersatzanknüpfungen	54
4. Ersatzanknüpfung bei Windenergieanlagen auf Hoher See	56
5. Zusammenfassung	57

G. Deliktische Anknüpfung	58
I. Internationale Übereinkommen	58
1. Schiffseigenschaft von Offshore-Windenergieanlagen	58
2. Anwendungsbereich internationaler Übereinkommen im Einzelnen	60
a) Übereinkommen zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen vom 23.09.1910	60
b) Internationales Übereinkommen von 1969 über die zivilrecht- liche Haftung für Ölverschmutzungsschäden	61
c) Übereinkommen über die Beschränkung der Haftung für See- forderungen vom 19.11.1976	62
d) Straßburger Übereinkommen über die Beschränkung der Haf- tung in der Binnenschifffahrt	64
3. Ergebnis	64
II. Rechtsbestimmung durch die Rom II-VO	65
1. Rechtswahl und gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt	65
2. Erfolgsort nach Art. 4 Abs. 1 Rom II-VO	66
3. Umweltschädigung nach Art. 7 Rom II-VO	68
4. Sicherheits- und Verhaltensregeln nach Art. 17 Rom II-VO	70
5. Zwischenergebnis	70
III. Windenergieanlagen auf Hoher See	70
IV. Zusammenfassung	72
H. Vertragliche Anknüpfung	73
I. Das anwendbare Versicherungsvertragsrecht	74
1. Windenergieanlagen in der ausschließlichen Wirtschaftszone	75
2. Windenergieanlagen auf Hoher See	79
II. Auf das Einspeiseverhältnis anzuwendende Recht	80
1. Anwendbarkeit der Rom I-VO auf das gesetzliche Schuldverhältnis aus § 7 EEG	80
2. Maßgebliche Kollisionsnorm	82
3. Zwingende Regelungen des EEG	86
III. Zusammenfassung	86

2. Kapitel

Eigentumsverhältnisse an Windenergieanlagen 87

A. Eigentumsverhältnisse an Windenergieanlagen auf dem Festland	88
I. Grundlagen zum Bau und der Befestigung von Windenergieanlagen auf dem Festland	88
1. Fundament	89
2. Turmaufbau	90
II. Eigentumsverhältnisse an installierten Windenergieanlagen nach den §§ 946, 93 ff. BGB	90

1. Windenergieanlagen als wesentlicher Bestandteil des Grundstücks	92
a) Bestandteilseigenschaft	93
aa) Kein Fall des § 95 BGB	95
(1) Vorübergehender Zweck nach § 95 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 BGB	96
(a) Nutzungsdauer und vorübergehender Zweck	98
(b) Umqualifizierung zum Scheinbestandteil	101
(2) Rechtsausübung nach § 95 Abs. 1 S. 2 BGB	106
(3) Zwischenergebnis	108
(4) Exkurs: Scheinbestandteilseigenschaft von Anlagen auf betreibereigenen Grundstücken	108
bb) Zusammenfassung	109
b) Wesentlichkeit	110
aa) Meinungsstand in der Rechtswissenschaft	110
bb) Inkongruenz der Rechtsprechung	111
cc) Windenergieanlagen als mit dem Boden fest verbundene Sachen nach § 94 Abs. 1 BGB	112
(1) Windenergieanlagen als Gebäude	113
(2) Windenergieanlagen als mit dem Boden fest verbundene Sachen	114
(3) Zwischenergebnis	117
dd) Windenergieanlagen als zur Fertigstellung eingefügte Sachen nach § 94 Abs. 2 BGB	117
ee) Zwischenergebnis	119
2. Ergebnis	120
B. Eigentumsverhältnisse an Offshore-Windenergieanlagen	121
I. Grundstückseigentum im Küstenmeer	121
II. Grundstückseigentum in der ausschließlichen Wirtschaftszone Deutschlands	122
III. Auswirkung auf die Eigentumsverhältnisse	122
IV. Ergebnis	124

3. Kapitel

Haftungsrisiken

125

A. Dauereinwirkungen im Nachbarverhältnis	126
I. Zentrale Regelungen	127
1. Eigentumsfreiheitsanspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	127
a) Anspruchsinhaber	128
b) Eigentumsbeeinträchtigung	128
c) Störereigenschaft	129
aa) Betreiber und Betriebsführer	130

bb) Grundstückseigentümer	132
cc) Sicherungsnehmer	134
dd) Mehrheit von Störern	136
d) Wiederholungsgefahr	136
e) Rechtswidrigkeit	136
aa) § 906 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 S. 1 BGB	137
(1) Unwesentliche Beeinträchtigung	137
(2) Ortsübliche Benutzung	138
(3) Erwägungen des Umweltschutzes und § 906 Abs. 1 S. 1, Abs. 2 S. 1 BGB	140
bb) § 14 S. 1 BImSchG	141
2. Quasinegatorischer Schutz aus analog § 1004 Abs. 1 BGB i. V. m. § 823 Abs. 1 BGB	143
3. Weitere Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche	144
4. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	144
5. Keine Anwendbarkeit des Umwelthaftungsgesetzes	146
II. Geräuschimmissionen	147
1. Anspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	148
a) Geräuschimmission als Eigentumsbeeinträchtigung	148
b) Störereigenschaft	149
c) Rechtswidrigkeit	149
aa) Gemengelage	151
bb) Vorbelastung	153
d) Ergebnis	155
2. Finanzieller Ausgleich für Geräuschimmissionen	155
3. Zusammenfassung	156
III. Schattenwurf	156
1. Anspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	158
a) Beschattung als Eigentumsbeeinträchtigung	158
aa) Landesrechtliches Lichtrecht	158
bb) Negative Immissionen als Eigentumsbeeinträchtigung	160
(1) Meinungsstand	161
(2) Stellungnahme	162
(a) Begriff der Einwirkung	162
(b) Systematik	163
(c) Gesetzesmaterialien	164
(d) Gesetzeszweck	165
(e) Zwischenergebnis	166
(3) Ergebnis	167
b) Störereigenschaft	168
c) Rechtswidrigkeit	169
aa) Anwendbarkeit des § 906 BGB auf negative Immissionen	169

bb) Duldungspflicht aus § 906 BGB	171
cc) Duldungspflicht aus § 14 S. 1 BImSchG	173
d) Ergebnis	173
2. Anspruch aus analog § 1004 Abs. 1 BGB i. V.m. § 823 Abs. 1 BGB bei Gesundheitsbeeinträchtigung	174
3. Finanzieller Ausgleich für Beschattung	176
4. Zusammenfassung	178
IV. Ästhetische Immissionen	178
1. Rechtserhebliche Beeinträchtigung	179
2. Ergebnis	181
V. Lichtimmissionen	181
1. Anspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	182
a) Lichtimmission als Eigentumsbeeinträchtigung	182
aa) Sonnenlichtreflexion	182
bb) Hinderniskennzeichnung	184
b) Störereigenschaft	184
c) Rechtswidrigkeit	185
aa) Lichtimmission als ähnliche Einwirkung nach § 906 Abs. 1 S. 1 BGB	186
bb) Wesentlichkeit der Lichtimmission nach § 906 Abs. 1 S. 1 BGB	186
(1) Zivilgerichtliche Beurteilung	187
(2) Verwaltungsgerichtliche Beurteilung	188
(3) Behandlung von Lichtimmissionen in den LAI	189
(4) Bewertung der Anforderungen an die Wesentlichkeit ..	190
(5) Zwischenergebnis	192
cc) Ortsüblichkeit der Lichtimmission nach § 906 Abs. 2 S. 1 BGB	193
d) Ergebnis	195
2. Anspruch aus analog § 1004 Abs. 1 BGB i. V.m. § 823 Abs. 1 BGB bei Gesundheitsbeeinträchtigung	195
3. Finanzieller Ausgleich für Lichteinwirkungen	196
4. Zusammenfassung	196
VI. Elektromagnetische Interferenzen	196
VII. Windentzug	200
1. Anspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	202
a) Anspruchsinhaber	202
b) Windentzug als Eigentumsbeeinträchtigung	202
c) Störereigenschaft	203
d) Rechtswidrigkeit	204
aa) Duldungspflicht des Fahrniseigentümers aus § 906 BGB ..	204
bb) Wesentlichkeit des Windentzugs nach § 906 Abs. 1 S. 1 BGB	205

cc) Ortsüblichkeit des Windentzugs nach § 906 Abs. 2 S. 1 BGB	206
dd) Duldungspflicht aus § 14 S. 1 BImSchG	207
e) Ergebnis	209
2. Finanzieller Ausgleich für Windentzug	209
a) Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	210
b) Deliktische Ersatzansprüche	211
aa) Ersatzanspruch aus § 823 Abs. 1 BGB	211
bb) Ersatzanspruch aus § 823 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Rechts- institut des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs	213
cc) Ergebnis	216
3. Zusammenfassung	216
VIII. Nachlaufströmung	216
1. Anspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	218
a) Nachlaufströmung als Eigentumsbeeinträchtigung	218
b) Störereigenschaft	219
c) Rechtswidrigkeit	220
aa) Besonderheiten der Wesentlichkeit nach § 906 Abs. 1 S. 1 BGB	220
bb) Besonderheiten der Ortsüblichkeit nach § 906 Abs. 2 S. 1 BGB	222
d) Ergebnis	222
2. Finanzieller Ausgleich für Turbulenzeinwirkungen	223
a) Ersatzanspruch aus § 823 Abs. 1 BGB	223
b) Ersatzanspruch aus § 823 Abs. 1 BGB i. V.m. dem Rechts- institut des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs ...	225
3. Zusammenfassung	226
IX. Zwischenfazit	226
B. Außergewöhnliche Schadensereignisse	228
I. Bruchschäden	228
1. Anspruch aus § 1004 Abs. 1 BGB	230
a) Anspruchsinhaber	231
b) Belastung durch Anlagenteile als Eigentumsbeeinträchtigung ..	231
c) Störereigenschaft	231
d) Rechtswidrigkeit	233
e) Ergebnis	234
2. Anspruch aus Art. 10 Abs. 1 WBÜ, § 2 WBKostDG i. V.m. §§ 683, 670 BGB in Betracht auf havarierte Offshore-Windenergieanlagen	234
a) Haftungsvoraussetzungen	235
b) Ergebnis	236
c) Verhältnis zu anderen Ansprüchen	237
3. Anspruch aus § 2 Abs. 1 S. 2 HPflG	237
4. Anspruch aus den §§ 836–838 BGB	238

a) Anspruchsgegner	238
aa) Verantwortlichkeit nach § 836 BGB	239
bb) Verantwortlichkeit nach § 837 BGB	239
(1) Besitzverhältnisse und Haftung in Grundkonstellation	240
(2) Besitzverhältnisse und Haftung bei Sicherungsüber-	
eignung	241
(a) Eigenbesitzwille des Sicherungsnehmers	242
(b) Besitz in Ausübung eines Rechts	244
(c) Teleologische Extension des § 837 BGB	245
(d) Ergebnis	246
cc) Verantwortlichkeit nach § 838 BGB	246
dd) Mehrere Verantwortliche	247
b) Windenergieanlage als Gebäude oder Werk	247
aa) Erfüllen des Gebäude- und Werksbegriffs durch Wind-	
energieanlagen	247
bb) Besonderheiten bei Offshore-Windenergieanlagen	248
c) Einsturz oder Ablösen von Teilen	250
d) Rechts- bzw. Rechtsgutsverletzung aufgrund fehlerhafter	
Errichtung oder mangelhafter Unterhaltung und haftungs-	
begründende Kausalität	251
e) Keine Entlastung nach § 836 Abs. 1 S. 2 BGB	252
aa) Einschränkung der Verkehrssicherungspflicht	253
(1) Windenergieanlagen auf dem Festland	253
(2) Offshore-Windenergieanlagen	254
bb) Außergewöhnliche Wetterlagen	255
f) Ergebnis	255
5. Anspruch aus §§ 823 Abs. 1, 2, 831 Abs. 1 S. 1 BGB	256
a) Haftung des Betreibers, Betriebsführers, Grundstückseigen-	
tums und Sicherungsnehmers nach § 823 Abs. 1 BGB	256
aa) Rechtswidrigkeit und Verkehrssicherungspflicht	257
(1) Windenergieanlagen auf dem Festland	257
(2) Offshore-Windenergieanlagen	258
bb) Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	258
cc) Verkehrssicherungspflichtige Personengruppen	259
dd) Verschulden	260
ee) Ergebnis	260
b) Haftung des Betreibers und Betriebsführers nach § 823 Abs. 2	
BGB	261
aa) Keine Schutzgesetzqualität des § 55 S. 1 Nr. 2 lit. a, d	
WindSeeG	261
bb) § 5 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG als Schutzgesetz	262
c) Haftung des Betreibers und Sicherungsnehmers nach § 831	
Abs. 1 S. 1 BGB	263

6. Zusammenfassung	265
II. Schäden durch Eisfall und Eiswurf	266
1. Keine Haftung nach §§ 836–838 BGB	266
2. Haftung nach § 823 Abs. 1, 2 BGB	267
3. Zusammenfassung	269
III. Schäden durch Brand und Ölaustritt	270
1. Brandschäden	271
2. Schädigungen durch Ölaustritt	274
3. Zusammenfassung	275
IV. Kollisionsschäden	275
1. Kollision von Schiffen mit Offshore-Windenergieanlagen	276
a) Anspruch aus den §§ 836 ff. BGB	277
b) Anspruch aus §§ 823 Abs. 1, 831 Abs. 1 S. 1 BGB	278
2. Kollision von Luftfahrzeugen mit Windenergieanlagen	280
3. Zusammenfassung	281
V. Spannungsschäden	282
1. Die Haftung des (Übertragungs-)Netzbetreibers bei Unterbrechung der Netzanbindung und Sachschäden	283
a) Haftung bei Offshore-Netzanbindung	284
aa) Vermögensschäden	284
bb) Sachschäden	286
b) Haftung bei Onshore-Netzanbindung	288
c) Ergebnis	289
2. Haftung des Windparkbetreibers	290
a) Anspruch aus § 280 Abs. 1 BGB	291
aa) Schuldverhältnis	291
bb) Pflichtverletzung und Verschulden	293
cc) Schaden und Haftungsbegrenzung	295
(1) § 10 Abs. 3 EEG als Rechtsfolgenverweisung	296
(2) Anwendbarkeit des § 18 Abs. 2 S. 2 NAV	297
(3) Keine Anwendung der §§ 10 Abs. 3 EEG, 18 Abs. 2 NAV auf geschädigte Dritte	299
dd) Ergebnis	300
b) Anspruch aus § 906 Abs. 2 S. 2 BGB	301
c) Anspruch aus § 32 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 S. 1 EnWG	302
d) Anspruch aus §§ 823 Abs. 1, 831 Abs. 1 S. 1 BGB	303
e) Anspruch aus § 2 Abs. 1 S. 1 HPfG und § 1 Abs. 1 S. 1 ProdHaftG	306
f) Ergebnis	307
3. Zusammenfassung	307
VI. Zwischenfazit	308
C. Ökologische Schäden	310

I.	Räumliche und zeitliche Anwendbarkeit des USchadG	311
II.	Haftungsvoraussetzungen	312
	1. Berufliche Tätigkeit	313
	2. Verantwortlichkeit i. S. d. § 3 Abs. 1 Nr. 2 USchadG i. V. m. § 2 Nr. 3 USchadG	313
	a) Verantwortlichkeit aufgrund Ausübens der beruflichen Tätigkeit	314
	b) Verantwortlichkeit aufgrund Bestimmens der beruflichen Tätigkeit	315
	3. Verschulden nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 USchadG	317
	a) Kein Biodiversitätsschaden im Fall des § 19 Abs. 1 S. 2 BNatSchG	318
	b) Öffentlich-rechtliche Genehmigung als Verschuldenshindernis .	319
	aa) Rechtswidrigkeit als Bezugspunkt öffentlich-rechtlicher Genehmigungen	319
	bb) Meinungsstand zur legalisierenden Wirkung von Genehmi- gungen im USchadG	320
	cc) Stellungnahme	321
	dd) Indizielle Wirkung öffentlich-rechtlicher Genehmigungen	323
	c) Verschuldenszurechnung	324
III.	Zwischenfazit	326

4. Kapitel

Versicherung 328

A.	Allgemeine Versicherungsbedingungen	329
B.	Betriebshaftpflichtversicherung	330
	I. Versicherungsfall	331
	II. Mitversicherte Personen	333
	III. Versichertes Risiko und Risikoausschlüsse	335
	1. Reichweite des im Versicherungsschein angegebenen Risikos	335
	2. Versicherungsschutz nur für inländische Betriebsstätten	336
	3. Haftpflichtrisiko aus Sachbesitz	338
	4. Schäden an Mietsachen	339
	5. Tätigkeitsschäden	340
	6. Vermögensschäden	342
	7. Erhöhung und Erweiterung des versicherten Risikos	343
	8. Risikoausschlüsse	345
	IV. Zusammenfassung	347
C.	Umwelthaftpflichtversicherung	348
	I. Versicherungsfall	348
	II. Versichertes Risiko und Risikoausschlüsse	350
	1. Erweiterte Deckung für Schäden im Ausland	352

